



Kerzenziehen für die ganze Familie

Inhalt des Kerzentauch-Sets:

- 1 Tauchgefäß mit 1 kg reinem Bienenwachs
- 1 kg reines Bienenwachs (Linsen) zum Nachfüllen
- 1 Tauchholz
- 25 Dochte (Stärke 5), 41 cm lang

Mit dem Material können Sie etwa 50 Kerzen von ca. 1 cm Durchmesser und ungefähr 30 Kerzen von ca. 2 cm Durchmesser ziehen.

Außerdem benötigen Sie:

- 2 Backsteine (oder ähnliches) zum Aufhängen des Tauchholzes (s. Bild)
- 1 Stück Karton zum Unterlegen als Tropfschutz
- 1 Topf für' das Wasserbad zum Schmelzen des Waxes im Tauchgefäß
- 1 Messer zum Abschneiden des Tropffußes der Kerze

Das Kerzenziehen

1. Tauchgefäß ins Wasserbad stellen und Wachs schmelzen (optimale Tauchtemperatur ca. 78 Grad Celsius).

2. Tauchgefäß regelmäßig mit Bienenwachs (Linsen) auf ca. 1 cm unter dem Gefäßrand auffüllen, damit die Tauchhöhe beibehalten wird.

3. Dochte um das Tauchholz legen und an den Einkerbungen befestigen; ins Wachs tauchen. **Wichtig:** Während des ersten Eintauchvorganges muss sich der Docht mit Wachs vollsaugen; deshalb ca. 1 Minute eintauchen. Zu Beginn die Dochte nach dem Tauchvorgang mehrmals gerade ziehen.

Mit dem Tauchholz können Sie auf einmal 6 Kerzen mit einem Durchmesser von 1 cm oder 4 Kerzen mit einem Durchmesser von 2 cm ziehen.

4. Kerze von ca. 1 cm Durchmesser = ca. 15mal eintauchen Kerze von ca. 2 cm Durchmesser = ca. 22mal eintauchen

5. Zwischen jedem Tauchvorgang ca. 30 Sekunden warten, damit das Wachs abkühlt. Dabei bildet sich am Kerzenende ein sog. Tropfuß. Diesen regelmäßig abschneiden (Kerze stößt sonst am Boden des Tauchgefäßes auf).

6. Tauchholz mit fertigen Kerzen zum Aushärten zwischen die Backsteine (oder ähnliches) hängen.

Hinweise zum richtigen Umgang mit reinen Bienenwachskerzen

1. Zum Auslöschten der Kerze tauchen; Sie den Docht in das flüssige Wachs und richten ihn gleich wieder auf. Damit verhindern Sie Nachglimmen und der Docht steht richtig zum Anzünden.

2. Kerzen vertragen keine Zugluft. Sie beginnen zu rußen und tropfen und brennen einseitig ab. Eine brennende Kerze darf nur minimal Ruß abgeben. Falls Rußabgabe deutlich erkennbar wird, muss man eingreifen: Zugluft abstellen? Docht kürzen? Notfalls Flamme auslöschten.

3. Die ideale Dochtlänge beträgt ca. 10 mm. Ein längerer Docht rußt - kürzen Sie ihn vorsichtig mit einer Schere.

4. Einen brennenden Docht können Sie vorsichtig zur Seite biegen, wenn die Kerze einseitig abbrennt. Einen erstarrten Docht nie biegen oder gar abbrechen.

5. Kerzen vertragen es nicht, wenn sie zu dicht neben- oder untereinander brennen. Achten Sie auf genügend Abstand - in der Höhe mindestens 15 cm.

6. Wachsflecken entfernt man aus Textilien mit einem - je nach Stoffart - erwärmten Bügeleisen und saugfähigem Papier. z.B. Lösch- oder Zeitungspapier. Auf Tischflächen bewährt sich das Erwärmen mit einem Föhn. Gegenstände, die es vertragen, kann man mit heißem Wasser übergießen und das Wachs mit Küchenpapier abwischen.

7. Die Kerze ist ein lebendiges Licht. Sie muss entsprechend gepflegt und als „offenes Feuer“ ständig beobachtet werden.



Hans Stockmar GmbH & Co KG
Postfach 1451
24562 Kaltenkirchen
info@stockmar.de - www.stockmar.de